

Windpocken-Impfstoff

Erreger:	Windpocken-Viren (Varizella-Zoster-Virus)
Übertragungsweg:	Tröpfcheninfektion
Inkubationszeit:	14-16 Tage
Krankheitsverlauf:	Typische Symptome sind hohes Fieber, Müdigkeit, Appetitlosigkeit und Kopfschmerzen. Das klassische Symptom der Windpocken ist ein Hautausschlag mit juckenden, flüssigkeitsgefüllten Bläschen, die später Krusten bilden. Der Ausschlag zeigt sich zunächst auf dem Gesicht, der Brust und dem Rücken und verbreitet sich danach über den Rest des Körpers.
Immunität nach Erkrankung:	Lebenslang. Bei nachlassender Immunität kann das Virus, das lebenslang im Nervensystem verbleibt, eine Gürtelrose verursachen
Häufigkeit und Verbreitung:	Weltweites Vorkommen. Die meisten Windpocken-Erkrankungen treten bei Kindern auf.
Impfung empfohlen für:	Die Impfung sollte bis zum vollendeten 18. Lebensjahr erfolgen.
Grundimmunisierung:	2 Impfungen im Abstand von mindestens 6 Wochen oder als Kombinationsimpfung gegen Masern, Mumps, Röteln und Windpocken (bis zum vollendeten 13. Lebensjahr)
Auffrischimpfung:	Nicht notwendig



Windpocken-Impfstoff

Quellen:

Bilder:

Text: **Bauer**, Adrian (2019): Windpocken, URL: <https://www.impfen.de/impfungen/>, Aufruf am 28.07.2020.

Ommen, Oliver (o.J.): Windpocken- Impfen bei Kindern, URL: <https://www.impfen-info.de/impfempfehlungen/fuer-kinder-0-12-jahre/windpocken-varizellen.html>, Aufruf am 20.07.2020.

Müller, Mareike (2018): Windpocken, URL: <https://www.netdokter.de/krankheiten/windpocken/>, Aufruf am 20.07.2020.

Müller, Mareike (2020): Windpocken- Impfung, URL: <https://www.netdokter.de/krankheiten/windpocken/impfung/>, Aufruf am 20.07.2020.

